

	<p>Objekt: Sagalassos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Inventarnummer: 12063</p>
--	--

Beschreibung

Zu den hier vorliegenden Stück gibt es parallele Prägungen mit der Darstellung eines Kriegers mit Speer in der r. Hand und Nike in der l. (RPC VI 5886). Zu dieser Rückseitendarstellung und Deutung der figürlichen Darstellung als Lakedaimon vgl. P. Weiß, Pisidien, in: E. Schwertheim, Forschungen in Pisidien (Asia Minor Studien Bd. 6) (1992) 143-165, hier 156-157. 162. Weiß folgend soll die Darstellung die Verbindung der Stadt Sagalassos zu den Lakedaimoniern (Spartanern) unterstreichen. Es handelt sich um einen Typus der in Sagalassos ab der Zeit von Philippus I. Arabs (244-249 n. Chr.) nicht mehr geprägt wurde.

Bei der Figur auf diesem Stück handelt es sich hingegen um die pisidische Gottheit Men Askaenos, was sich anhand der Mondsichel erkennen lässt. Worin die Verbindung zwischen Men und Lakedaimon besteht ist bisher noch nicht bekannt.

Vorderseite: Drapierte Büste des Maximinus Thrax mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Men Askaenos steht mit phrygischer Mütze in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine Opferschale (patera) und im l. Arm ein Stabzepter. Hinter seinem Kopf eine nach oben geöffnete Mondsichel.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.88 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	235-238 n. Chr.
	wer	
	wo	Sagalassos
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Thrax (172-238)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902), 394 Nr. 14. Vgl. SNG France 3, Nr. 1815 (Av. Stempelgleich, andere Rückseitendarstellung). Vgl. dazu P. Weiß, Pisidien, in: E. Schwertheim, Forschungen in Pisidien (Asia Minor Studien Bd 6) (1992) 143- 165.
- J. Nollé, Bronzene Reflexe einer Krise. Das städtische Münzwesen Kleinasien als Indikator von Phänomenen der Reichskrise des 3. Jahrhunderts und von zeitgenössischem Krisenempfinden, in: K.-P. Johne - Th. Gerhardt - U. Hartmann, Deleto paene imperio Romano (2006) 271-287..
- RPC VI Nr. 5887 (temp.).